

Die Catilinarische Verschwörung

Die sogenannte Catilinarische Verschwörung (66-63 v. Chr.) ist ein Beispiel für die chaotischen politischen Verhältnisse in Rom im ersten Jahrhundert vor Christus. Doch zunächst zu Catilina und seiner Verschwörung selbst. Über die Verschwörung sind wir durch Reden des bekannten Redners Cicero und dessen Briefe, aber auch durch den Geschichtsschreiber Sallust (86-36/35 v. Chr.) informiert. Dieser hat der Catilinarischen Verschwörung ein eigenes Werk gewidmet (De coniuratione Catilinae). Daraus stammen die folgenden Texte.

Catilina als Person

Wiederhole bzw. lerne neu: verus, a, um / posse (mit Formen) / pauci, ae, a / nam / facinus / existimare / scelus / periculum / homo / mos / priusquam / initium / narrare / nobilis, e / genus / nasci / vis / corpus / animus / ingenium / malus, a, um / adulescentia / bellum / caedis / gratus, a, um / ibi / iuventus / exercere / supra / quisquam, quidquam / audax / varius / alienus, a, um / ardere / cupiditas / satis / sapientia – Einsicht, Weisheit / nimis / altus, a, um / semper / cupere / post / libido / maximus, a, um / invadere / res publica / capere / avaritia / adulescens / facere / virgo / sacerdos / modus / contra / ius / umquam / praeter (Präp. mit Akk.) / laudare / dubitare / nubere / timere / vacuus / domus / consilium capere – einen Beschluss fassen / opprimere

De Catilinae coniuratione, quam verissime potero, paucis absolvam; nam id facinus imprimis ego memorabile existimo sceleris atque periculi novitate. De cuius hominis moribus pauca explananda sunt, priusquam initium narrandi faciam.

[5] L. Catilina, nobili genere natus, fuit magna vi et animi et corporis, sed ingenio malo pravoque. Huic ab adulescentia bella intestina, caedes, rapinae, discordia civilis grata fuere ibique iuventutem suam exercuit. Corpus patiens inediae, alboris, vigiliae erat, supra quam cuiquam credibile est. Animus audax, subdolos, varius erat; cuius rei lubet simulator ac dissimulator; alieni appetens, sui profusus; ardens in cupiditatibus; satis eloquentiae, sapientiae parum ei erat. Vastus animus eius immoderata, incredibilia, nimis alta semper cupiebat. Hunc post dominationem L. Sullae libido maxima invaserat rei publicae capiendae;

quam verissime potero – so wahrheitsgemäß wie möglich
paucis absolvam – werde ich in wenigen Worten berichten
memorabilis, e – erwähnenswert, denkwürdig
novitas, novitatis f. – Neuheit
explanare = engl. explain

magna vi / ingenio malo pravoque – Ablative der Eigenschaft
pravus, a, um – schlimm
ab adulescentia – von Jugend an
bella intestina – Bürgerkriege
fuere = fuerunt
patiens inediae – gewohnt an Hunger
algor, alboris m. – Kälte
vigilia, ae f. – Wachsein
supra quam – mehr als
subdolos – hinterlistig, verschlagen
cuius rei lubet – jeder beliebigen Sache (Genitiv)
simulator – Vortäuscher
dissimulator – Gegenteil von „simulator“
appetens c. Gen. – begierig nach
profusus, a, um - verschwenderisch
immoderata, incredibilia, alta - Akk. Pl. Neutrum
dominatio, dominationis f. – Herrschaft
L. Sullae – Lucius Sulla war von 82-79 Diktator in Rom

und er hatte keine Bedenken, auf welche Weise er dies erreiche, solange er nur für sich die Herrschaft verschaffe. Umgetrieben wurde sein unruhiger Geist von Tag zu Tag mehr durch den Mangel an Vermögen und das Bewusstsein seiner Verbrechen, welche beides er durch die Eigenschaften

vergrößert hatte, die ich oben erwähnt habe. Es stachelten ihn außerdem die verdorbenen Sitten der Bürgerschaft an, die die schlimmen und einander entgegengesetzten Laster der luxuria und der avaritia verdarben.

[15] Iam primum adulescens Catilina multa nefanda stupra fecerat, cum virgine nobili, cum sacerdote Vestae, alia huius modi contra ius fasque.

Postremo captus amore Aureliae Orestillae, cuius praeter formam nihil umquam bonus laudavit, quod ea nubere illi dubitabat timens privignum adulta aetate, pro certo creditur necato filio vacuam domum scelestis nuptiis fecisse.

iam primum – schon gleich nefandum stuprum – schändliche Unzucht sacerdos Vestae – eine Prieserin der Vesta. Die Priesterinnen der Vesta mussten das ewige Feuer des Vesta-Tempels hüten und mussten keusch leben. fas – göttliches Recht Aurelia Orestilla – Name praeter formam – abgesehen von der Gestalt privignus – Stiefsohn adultus, a, um – erwachsen (vgl. engl <i>adult</i>) pro certo credere – für sicher halten nuptiae, -arum - Hochzeit
--

Diese Sache scheint mir vor allem ein Grund dafür gewesen zu sein, die Untat [die Verschwörung, B. R.] schneller voranzutreiben. Denn seine befleckte Seele, Göttern und Menschen feindlich, konnte weder durch Wachen noch durch Ruhen besänftigt werden: so zerrüttete sein Gewissen den aufgebrachten Geist. Also hatte er eine blutlere Farbe, scheußliche Augen, ging bald schnell, bald langsam: kurzum in seinem Aussehen und seiner Miene lag Wahnsinn.

[16] *Aber die Jugend, die er, wie wir oben gesagt haben, auf vielerlei Art verführt hatte, lehrte er üble Machenschaften: Aus jenen machte er falsche Zeugen und Urkundenfälscher; er lehrte sie, Treue, Vermögen, Gefahren gering zu achten, später, sobald er ihren Ruf und ihren Anstand zerstört hatte, befahl er ihnen noch anderes Größeres. Wenn auch im Moment ein Grund für ein Vergehen nicht vorlag, so bedrängte und würgte er doch Schuldige wie Unschuldige: natürlich damit nicht durch die Ruhezeit die Hände oder der Mut erschlaften, deswegen war er lieber grundlos schlecht und grausam. Im Vertrauen auf diese Freunde und Gefährten, zugleich weil die Schulden in allen Ländern riesig waren und weil die meisten sullanischen Soldaten¹, die mit ihrem Besitz zu verschwenderisch umgegangen waren und sich noch gut an die früheren Räubereien und den früheren Sieg erinnerten, einen Bürgerkrieg herbeisehnten, opprimendae rei publicae consilium cepit. In Italien war kein Heer, Gnaeus Pompejus² führte Krieg in abgelegenen Ländern; er selbst hatte große Hoffnung bei der Bewerbung um das Konsulat, der Senat war überhaupt nicht auf dem Posten: sicher und ruhig war die Lage, aber diese Dinge kamen Catilina gerade gelegen.*

1. Stellen die positiven und negativen Eigenschaften Catilinas einander gegenüber (Tabelle, mit lat. Begriffen)!

2. Welches Schlüsselerlebnis macht Catilina zum Putschisten? Welche Charaktereigenschaften und welche Umstände begünstigen die Putschpläne.

¹ Sulla hatte 82 v. Chr. mit seinen Soldaten Rom eingenommen und danach seine politischen Gegner verfolgt. Dabei haben sich viele Soldaten bereichert. Nach dem Bürgerkrieg erhielten die Soldaten ein Stück Land und wurden in Kolonien in Italien angesiedelt.

² Gnaeus Pompejus war neben und vor Cäsar der mächtigste Feldherr und Politiker Roms. Er war in den 60er Jahren mit einem Krieg in der heutigen Türkei beschäftigt. Später verbündete er sich mit Cäsar, war aber schließlich Cäsars Gegner im Bürgerkrieg.

Das „Programm“ des Catilina

Im Jahr 64 versammelte Catilina seine Anhänger und stachelte sie mit einer Rede gegen die Nobilität auf, indem er ihnen zeigte, wie schlecht und ungerecht die *nobiles* herrschten.

Wiederhole bzw. lerne folgende Vokabeln:

sed / quia / multi, ae, a / magnus, a, um / tempestas / vos, vestri/vestrum, vobis, vos, vobis / cognoscere / fortis, e, / fidus, a, um – treu / mihi / eo / animus / audēre / maximus, a, um / pulcher / facinus / incipere / simul / vobis / idem / bonus, a, um / malus, a, um / intellegere / nam / velle / nolle / firmus, a, um – fest, stark / amicitia / mens / omnis, e / iam / antea / audire / magis / accendere / cum m. Indik. / condicio / vita / nisi / postquam / res publica / pauci, ae, a / potens / ius / concedere / semper / rex / populus / natio / ceteri, ae, a / nobilis, e / vulgus / gratia / auctoritas / valere / itaque / potentia / honor / divitiae / apud / ubi / ille, a, ud / relinquere / periculum / iudicium / pati / vir, viri m. / nonne / mori / melior, melius – besser / virtus / amittere / miser, -a, -um / victoria / manus / annus / opus est m. Abl. / quis / mortalis, e / ingenium / tolerare – ertragen / posse (mit Formen) / res familiaris – Vermögen / necessarius, a, um / deesse / tabula / signum / emere / aedificare / postremo / novus, a, um / alius, a, -ud / tamen / summus, a, um / libido / vincere / at / nobis – uns (Dativ) / domi – zu Hause / inopia / foris / aes alienum, aeris alieni n. – Schulden / spes / asper, a, um / denique / quid? / reliquus, a, um / habere / praeter (m. Akk.) / anima / quin? / igitur / libertas / praeterea / gloria / oculus / fortuna / victor / ponere / tempus / magis quam – mehr als / oratio / hortari / vel... vel – entweder... oder (aber kein sich ausschließender Gegensatz, beides ist möglich) / imperator / miles / uti m. Abl. / corpus / a/ab / abesse / ipse, a, um / sperare / una – zusammen / consul / agere / nisi forte – wenn nicht zufällig / fallere / servire / imperare / paratus, a, um – bereit, vorbereitet

1 Catilina hielt ungefähr folgende Rede: „Wenn nicht eure Tüchtigkeit und Verlässlichkeit mir
2 bekannt wären, wäre die günstige Gelegenheit vergeblich gekommen; die große Hoffnung, die mit
3 Händen greifbare Macht wären nutzlos gewesen, und ich würde nicht, gestützt auf Feigheit oder
4 Trautänzer, Unsicheres anstelle des Sicherem ergreifen.

5 Sed quia multis et magnis tempestatibus vos cognovi
6 fortes fidosque mihi, eo animus ausus est maximum
7 atque pulcherrimum facinus incipere, simul quia
8 vobis eadem, quae mihi, bona malaque esse intellexi.
9 Nam idem velle atque idem nolle, ea demum firma
10 amicitia est.

11
12 Sed ego quae mente agitavi, omnes iam antea diversi
13 audistis. Ceterum mihi in dies magis animus
14 accenditur, cum considero, quae condicio vitae nobis
15 futura sit, nisi nos ipsi vindicamus in libertatem.

16
17
18 Nam postquam res publica in paucorum potentium
19 ius atque dicionem concessit, semper illis reges,
20 tetrachae vectigales erant, populi, nationes stipendia
21 pendebant;

eo – deswegen

ea – bezieht sich grammatisch auf
„amicitia“, wir übersetzen aber mit „das“
demum – erst

quae – Relativpronomen (muss im D. an den
Anfang des Satzes)
agitare – hier: überlegen
diversi – von einander getrennt
audistis = audivistis
ceterum – nun aber
in dies – von Tag zu Tag
considerare – bedenken
aliquem in libertatem vindicare – für die
Freiheit von jemandem streiten

dicio, dicionis f. – Gewalt
tetracha – Tetrach (kleiner Fürst, der nur
über ein Viertel des Landes herrscht)
vectigalis, e – tributpflichtig
stipendia pendere – Abgaben zahlen

22 ceteri omnes - strenui, boni, nobiles atque ignobiles
 23 - vulgus fuimus sine gratia, sine auctoritate, et iis
 24 obnoxii fuimus, quibus, si res publica valeret,
 25 formidini essemus. Itaque omnis gratia, potentia,
 26 honor, divitiae apud illos sunt, aut ubi illi volunt;
 27 nobis reliquerunt pericula, repulsas, iudicia,
 28 egestatem. Quae quo usque tandem patiemini, o
 29 fortissimi viri? Nonne mori per virtutem melius est
 30 quam vitam miseram atque inhonestam... per
 31 dedecus amittere? Verum enim vero - pro deum
 32 atque hominum fidem! - victoria in manu nobis
 33 est. Viget aetas, animus valet, contra illis annis
 34 atque divitiis omnia consenuerunt. Tantummodo
 35 incepto opus est, cetera res expediet. Etenim quis
 36 mortalium, cui virile ingenium est, tolerare potest
 37 illis divitias superare,... nobis rem familiarem
 38 etiam ad necessaria deesse? Cum tabulas, signa,
 39 toreumata emunt, nova diruunt, alia aedificant,
 40 postremo omnibus modis pecuniam trahunt,
 41 vexant, tamen summa libidine divitias suas vincere
 42 non possunt. At nobis est domi inopia, foris aes
 43 alienum, mala res, spes multo asperior. Denique
 44 quid reliqui habemus praeter miseram vitam?
 45 Quin igitur expergiscimini? En illa, illa, quam
 46 saepe optastis, libertas, praeterea divitiae, decus,
 47 gloria in oculis sita sunt. Fortuna omnia ea
 48 victoribus praemia posuit. Res, tempus, pericula,
 49 egestas, belli spolia magnifica magis quam oratio
 50 mea vos hortantur. Vel imperatore vel milite me
 51 utimini! Neque animus neque corpus a vobis
 52 aberit. Haec ipsa, ut spero, vobiscum una consul
 53 agam, nisi forte me animus fallit et vos servire
 54 magis quam imperare parati estis."

strenuus, a, um – tüchtig
 vulgus, i n. – Volksmasse, Fußvolk
 gratia – Ansehen
 obnoxius, a, um – unterworfen

formidini esse – Angst einjagen

repulsa, ae f. – Wahniederlage

Quae – relativischer Anschluss
 quo usque tandem – wie lange noch

per dedecus – schimpflich, schändlich
 verum enim vero – Aber doch tatsächlich
 pro... fidem – bei der Treue der Götter und Menschen

vigēre – kräftig sein, frisch sein
 contra - dagegen

consenēscō, conenui – alt werden, verkalken
 tantummodo – nur
 inceptum – Substantiv zu *incipere*
 expedire – zustande bringen
 superare – hier: über den Kopf wachsen

toreuma, toreumatis n. – Relief
 diruere – abreißen
 pecuniam trahunt, vexant – ihr Geld verschleudern und vergeuden

reliqui – Gen. Sg. n. (beziehe auf *nihil*)

experpisci, expergiscor – aufwachen
 en – sieh!
 optastis = optavistis
 decus, decoris n. – Ansehen
 in..sunt – liegen vor unseren Augen
 egestas. egestatis f. – Ruhm
 belli spolia magnifica (Neutr. Pl.) – großartige Kriegsbeute

1. Fasse die Hauptaussagen der Rede in eigenen Worten zusammen!
2. Welche Funktion haben die Zeilen 1-10?
3. Untersuche den Aufbau der Zeilen 25-28! Durch welche stilistischen Mittel wird hier die Aussage verstärkt?
4. Wie wird in dieser Rede die Nobilität (die tonangebenden Senatoren) charakterisiert?
5. Suche folgende Stilfiguren: a) Alliteration, b) Antithese, c) Chiasmus, d) rhetorische Frage, e) Paronomasie!

Wiederhole:

accipere / oratio / homo / malum – das Übel, das Leid / spes / res / ullus, a, um / postulare / plerique / proponere / condicio / bellum / praemium / arma / petere / ubique / ops / tum / polliceri / magistratus / libido / victor / praeterea / exercitus / consilium / sperare / familiaris, e / initium / agere / facere / alius... alius / cupiditas / praeda / cohortari, cohortor, cohortatus sum – ermahnen, ermuntern / dimittere / cura / consulatus, -ūs m. – der Konsulat, das Amt des Konsuln

Schlage in einer Grammatik nach, wie im Lateinischen Aussagesätze in der indirekten Rede ausgedrückt werden!

Wie die Verbündeten Catilinas die Rede aufnahmen

1 [21] Postquam acceperunt orationem homines, qui-
2 bus mala abunde omnia erant, sed neque res neque
3 spes bona ulla, ... postulaverunt plerique, ut propo-
4 neret, quae condicio belli esset, quae praemia armis
5 peterent, quid ubique opis aut spei haberent. Tum
6 Catilina pollicitus est tabulas novas, proscriptionem
7 locupletium, magistratus, sacerdotia, rapinas, alia
8 omnia, quae bellum atque libido victorum fert.

9
10
11 Praeterea esse in Hispania citeriore Pisonem, in
12 Mauretania cum exercitu P. Sittium Nucerinum,
13 consilii sui participes; petere consulatum C.
14 Antonium, quem sibi collegam fore speraret,
15 hominem et familiarem et omnibus necessitudini-
16 bus circumventum; cum eo se consulem initium
17 agendi facturum.
18 *Weiterhin verhöhnnte er mit Schimpfworten alle Guten,*
19 *jeden Einzelnen der Seinen jedoch nannte und lobte er;*
20 admonebat alium egestatis, alium cupiditatis suae,
21 complures periculi aut ignominiae, multos victoriae
22 Sullanae, quibus ea praedae fuerat. Postquam
23 omnium animos alacres videt, cohortatus, ut
24 petitionem suam curae haberent, conventum
25 dimisit.

Diese Pläne blieben nicht verborgen, weil einer der Verschwörer, Q. Curius, bei seiner Freundin prahlte, er werde bald reich sein. Diese erzählte es weiter. So verbreitete sich das Gerücht, dass ein Putsch/eine Revolution bevorstehe.

abundus, a, um – reichlich vorhanden

quid... opis aut spei – was an Hilfe oder Hoffnung

tabulae novae – Schuldenerlass (wörtl. „neue Rechnungsbücher“)

proscriptio, -ionis f. – Proskription (= Ächtung, dabei wurden die Namen der Personen auf Listen geschrieben und ausgehängt)

locuples, locupletis – reich

sacerdotium, -i n. - Priesteramt

Praeterea esse... - dieser Abschnitt ist ind. Rede

Hispania citerior – das diesseitige Spanien
Mauretania – Mauretanien (heute Tunesien)

Piso, Pisonis / P. Sittius Nucerinus – Mitverschwörer

participes – Teilnehmer / Beteiligte

fore = futurum esse

circumvenire – bedrängen

admonere mit Gen. – erinnern an
egestas, egestatis f. – Armut

ignominia – Schande

praedae – Dativ des Zwecks

alacer, alacris, alacre – eifrig, munter

petitio, petitionis f. – Bewerbung (gemeint ist Catilinas Bewerbung ums Konsulat)

curae habere – sich kümmern um

conventus, -us m. – Versammlung

Inwiefern werden die Verschwörer hier von Sallust negativ dargestellt?

Fehlgeschlagene Anschläge auf den Konsul Cicero

Vokabeln: res / stadium / homo / accendere / mandare / nam / antea / plerique / invidia – Neid, Missgunst / quasi / credere / si / sed / ubi – 1. wo 2. sobald / periculum / advenire / superbia / igitur / neque / tamen / furor / arma / locus (Plural: loca) / opportunus / parare / pecunia / fides / sumere / quidam / portare / postea / princeps / bellum / comparare = 1. parare 2. vergleichen / proximus / petere / sperare / facilis, e / voluntas / uti (m. Stammf.) / interea / omnis, e / modus / insidiae / cavere / dolus / polliceri / efficere / paulo ante – kurz zuvor

Ea res imprimis studia hominum accendit ad consulatum mandandum M. Tullio Ciceroni. Namque antea pleraque nobilitas invidia aestuabat et quasi pollui consulatum credebant, si eum quamvis egregius homo novus adeptus esset. Sed ubi periculum advenit, invidia atque superbia post fuerunt.

[24] Igitur comitiis habitis consules declarantur M. Tullius et C. Antonius. ... Neque tamen Catilinae furor minuebatur, sed in dies plura agitabat: arma per Italiam locis opportunis parabat, pecuniam sua aut amicorum fide sumptam mutuam Faesulas ad Manlium quendam portabat, qui postea princeps fuit belli faciendi.

Er scharte viele Anhänger um sich, auch einige Frauen, die allerdings einen schlechten Ruf hatten.

[26] His rebus comparatis Catilina nihilo minus in proximum annum consulatum petebat sperans, si designatus esset, facile se ex voluntate Antonio usurum. Neque interea quietus erat, sed omnibus modis insidias parabat Ciceroni.

Neque illi tamen ad cavendum dolus aut astutiae deerant. Namque a principio consulatus sui multa pollicendo... effecerat, ut Q. Curius consilia Catilinae sibi proderet; außerdem brachte Cicero seinen Kollegen Antonius auf seine Seite, indem er ihm eine lukrative Provinz überließ, und hatte heimlich eine Leibwache aus Freunden und Klienten um sich.

studia – das Interesse, Bestreben
consulatus, -us m. – das Amt des Konsuln
pleraque nobilitas – der größte Teil der Nobilität
aestuarere – kochen
polluere – beschmutzen
quamvis egregius homo novus – ein noch so hervorragender Aufsteiger
post esse – zurückstehen, weniger Gewicht haben
comitiis habitis – nach der Abhaltung der Wahlversammlungen
furor, furoris m. – Raserei, Wahnsinn, Wut
in dies – von Tag zu Tag
agitare – betreiben
mutuus, a, um – geliehen, auf Pump
Faesulae, -arum – Faesulae (eine Stadt)
Manlius – Manlius (ein Name)
nihilominus – nichts desto weniger
designatus – ernannt, designiert (d. h. schon gewählt, aber noch nicht im Amt)
ex voluntate – nach Wunsch, nach seinen Vorstellungen
quietus – ruhig, untätig
insidias parare – einen Hinterhalt stellen
Antonius – einer der Konsuln des Jahres 63
astutiae, arum f. (Pluralwort) – Schläue
prodere, prodo, prodidi - verraten

Postquam dies comitorum venit et Catilinae neque petitio neque insidiae, quas consulibus in campo fecerat, prosperere cesserunt, constituit bellum facere et extrema omnia experiri, quoniam, quae occulte temptaverat, aspera foedaque evenerant.

Er schickte Manlius nach Faesulae und nach Etrurien, einen gewissen Septimius nach Camers in die Gegend von Picenum und andere in andere Regionen, wo er meinte, dass sie ihm nützlich seien. Außerdem versucht er weiterhin Anschläge auf den Konsul Cicero zu verüben und traf Vorbereitungen für den Aufstand.

Postremo, ubi ei multa agitanti nihil procedit, rursus media nocte coniurationis principes convocat per M. Porcium Laecam. Ibi multa de ignavia eorum questus *docet se Manlium praemisisse ad eam multitudinem, quam ad capienda arma paraverat, item alios in alia loca opportuna, ... seque ad exercitum proficisci cupere, si prius Ciceronem oppressisset: Eum suis consiliis multum officere.*

[28] Igitur perterritis ac dubitantibus ceteris C. Cornelius eques Romanus et L. Vargunteius senator constituerunt ea nocte paulo post cum armatis hominibus sicuti salutatam introire ad Ciceronem ac de improvviso domi suae imparatum confodere. Curius ubi intellegit, quantum periculum consuli impendat, propere per Fulviam Ciceroni dolum, qui parabatur, enuntiat. Ita illi ianua prohibiti tantum facinus frustra susceperant.

In der Zwischenzeit wiegelte Manlius in Etrurien die Landbevölkerung auf, auch Räuber und ehemalige Soldaten Sullas, die ihr Geld verprasst hatten, waren dabei.

Ea cum Ciceroni nuntiarentur, rem ad senatum refert. Itaque senatus decrevit, ut darent operam consules, ne quid res publica detrimenti caperet.

Ea potestas per senatum more Romano magistratui maxima permittitur: exercitum parare, bellum gerere, coercere omnibus modis socios atque cives, domi militiaeque imperium atque iudicium summum habere; aliter sine populi iussu nullius earum rerum consuli ius est.

Unterdessen breiten sich in Rom Gerüchte aus, dass in verschiedenen Teilen Italiens Aufstände ausgebrochen seien,

dies comitorum – der Tag der Wahlversammlung
 petitio – Bewerbung
 prospere cedere – glücken

occulte (Adv.) – heimlich, im Verborgenen
 aspera foedaque evenire – schmächtig und ohne Erfolg ausgehen

agitare – tun, treiben, planen
 procedere – vorangehen (der Prozess)

per M. Porcius Laeca – mittels M. Porcius Laeca
 ignavia – Feigheit, Trägheit
 questus – PPP von queri, hier PC
 praemisisse – von prae-mittere

officere – entgegenstehen, entgegenarbeiten

C. Cornelius – Gaius Cornelius
 L. Vargunteius – Lucius Vargunteius

salutare – begrüßen
 introire – hineingehen
 de improvviso – überraschend
 imparatus, a, um – unvorbereitet
 confodere – durchbohren
 propere – eilends
 Fulvia – Freundin des Curius
 enuntiare – melden

rem referre – die Sache vorbringen/vorlegen

ne...caperet – dass der Staat keinen Schaden nehmen solle

permittere – hier: verleihen, übertragen
 coercere – bestrafen, disziplinieren

domi militiaeque – in Krieg und Frieden
 iussus, -us m. – Auftrag
 nullius.. ius est – hat der Konsul kein Recht zu einer von diesen Handlungen

auch Sklaven hätten sich erhoben, was besonders für Aufregung sorgt, da der große Sklavenaufstand des Spartakus nur einige Jahre vorher stattgefunden hat. In Rom selbst herrscht teils bedrückte, teils hysterische Stimmung. Der Senat beschließt, einige Feldherren in die vermuteten Aufstandsherde zu schicken, lässt Rom mit Wachmannschaften schützen und setzt eine Belohnung für Hinweise aus. Catilina wird angeklagt, aber immer ist noch ein großer Teil der Senatoren nicht von Catilinas Schuld überzeugt. Als Catilina eines Tages seelenruhig im Senat auftaucht, hält Cicero seine berühmte erste Catilinarische Rede, in der er die im Senat noch vorhandenen Sympathien mit dem Adligen Catilina beseitigen und Catilina isolieren möchte. Dies gelingt ihm auch. Die Senatoren schützen Catilina nicht mehr. Er verlässt die Stadt und wird später, als bekannt wird, dass er sich bei der Streitmacht der Aufständischen aufhält, zum Staatsfeind (*hostis*) erklärt. Es wird eine Belohnung ausgesetzt und denjenigen Verschwörern Straffreiheit versprochen, die sich stellen.

Cicero teilt dem Volk in einer Rede mit, dass Catilina abgereist sei (zweite Catilinarische Rede). In dieser versuchte er, auch das Volk von den verbrecherischen Absichten Catilinas zu überzeugen. Denn auch im Volk gibt es viele, die für die Parole „Schuldenerlass und Landzuweisung“ empfänglich sind und die die Herrschaft des Senatsadels ablehnen.

Exkurs: Wie konnte es mit Rom soweit kommen?

Eo tempore mihi imperium populi Romani multo maxime miserabile visum est. Cui cum ad occasum ab ortu solis omnes gentes parerent, domi otium atque divitiae essent, fuerunt tamen cives, qui seque remque publicam obstinatis animis perdere studerent. Namque duobus senatus decretis ex tanta multitudine neque praemio adductus coniurationem patefecerat neque ex castris Catilinae quisquam omnium discesserat: tanta vis morbi erat atque ut tabes plerosque civium animos invaserat.

multo maxime miserabile - bei weitem am meisten beklagenswert
 Cui – Relativ. Anschluss (zu *populi Romani*)
 occasus, -ūs m. – Untergang
 ortus, -ūs m. – Aufgang
 domi – zu Hause
 obstinatus, a, um – hartnäckig, entschlossen
 decretum, -ī n. – Substantiv zu *decernere*

 patefacere – anzeigen, aufdecken

 morbus, ī m. - Krankheit
 tabes - Seuche

(37) Neque solum illis aliena mens erat, qui conscii coniurationis fuerant, sed omnino cuncta plebs novarum rerum studio Catilinae incepta probabat. Nam semper in civitate, quibus opes nullae sunt, bonis invident, malos extollunt, vetera oderunt, nova exoptant, odio suarum rerum mutari omnia student... Sed urbana plebs vero praeceps erat de multis causis. Primum omnium, qui ubique probro atque petulantia maxime praestabant, item alii, qui patrimonia amiserant, postremo omnes, quos flagitium aut facinus domo expulerat, ii Romam sicut in sentinam confluerant.

alienus, a, um – hier: abwegig
 conscius – Mitwisser

 novarum rerum studium – das Streben nach Umsturz
 inceptum, -ī n. – das Vorhaben
 extollere – loben, preisen
 exoptare = optare
 mutare – verändern
 suae res – ihre Lage, ihre Situation
 praeceps – hemmungslos
 primum omnium – als erstes von allen
 probro atque petulantia – durch Schändlichkeit und Leichtfertigkeit
 flagitium, -ī n. – Schandtat
 sentina, ae f. – Schiffskiel (wo sich in einem Schiff das Schmutzwasser sammelte)

Deinde multi memores Sullanae victoriae erant et, quod ex gregariis militibus alios senatores, alios divites factos esse videbant, sibi, si in armis essent, ex victoria talia sperabant. Praeterea iuventus, quae in agris manuum mercede inopiam toleraverat, ...urbanum otium ingrato labori praetulerat...

Praeterea ii, quorum victoriā Sullae

parentes proscripti,

bona erepta,

ius libertatis inminutum erat,

haud sane alio animo belli eventum expectabant. *Obendrein wollten alle, die zu einer anderen als der Senatspartei gehörten, lieber conturbari rem publicam quam minus valere ipsi. Id adeo malum multos post annos in civitatem reverterat.*

Nam postquam Cn. Pompeio et M. Crasso consulibus tribunicia postestas restituta est, homines adulescentes summam potestatem nacti sunt, quibus aetas animusque ferox erat;

qui coepere senatum criminando plebem exagitare, deinde largiendo atque pollicitando magis incendere, ita ipsi clari potentesque fieri. Contra eos summa ope nitebatur pleraque nobilitas senatus specie pro sua magnitudine. Namque, uti paucis verum absolvam, post illa tempora quicumque rem publicam agitavere, honestis nominibus, alii sicuti populi iura defenderent, pars quo senatus auctoritas maxuma foret, bonum publicum simulantes pro sua quisque potentia certabant. (38,4) neque illis modestia neque modus contentionis erat: utrique victoriam crudeliter exercebant.

In der Zwischenzeit nehmen die in Rom verbliebenen Verschwörer Kontakt zu gallischen Gesandten auf und wollen diese für eine Unterstützung des Putsches gewinnen. Die Gallier informieren aber Cicero, der die Gallier anweist, sie sollten sich mit den Verschwörern treffen. Dies ist die Gelegenheit zur Verhaftung der Verschwörer, unter denen sogar ein Prätor ist. Cicero unterrichtet das Volk in einer Volksversammlung über die Verhaftung der Verschwörer und ihre Pläne, sich sogar mit fremden Völkern zu verbünden. Die Stimmung schlägt nun vollends zu Gunsten Ciceros um. Inzwischen werden auch in einigen Teilen Italiens die Anhänger Catilinas gefangen genommen. Catilina selbst ist bei seiner Streitmacht in Etrurien, nördlich von Rom.

Weil Gerüchte entstanden, dass die Verschwörer befreit werden sollten von ihren Klienten, beruft Cicero wiederum eine Senatssitzung ein, in der über das Schicksal der Verschwörer beraten wird. Der designierte Konsul Silanus, der als erster redet, fordert die Todesstrafe, andere Senatoren schließen sich ihm an. Caesar aber widerspricht und fordert lebenslange Haft in verschiedenen Landstädten Italiens. Er bewirkt einen Meinungsumschwung. Auch die Senatoren, die erst für die Todesstrafe waren, stimmen jetzt Caesar zu.

Nun meldet sich auch Cicero noch einmal zu Wort. Den erneuten Meinungsumschwung bringt aber erst die Rede Catos, der vehement für die Vollstreckung der Todesstrafe eintritt. Diese wird noch am selben Tag vollstreckt. Cicero tritt vor das Volk und sagt: „Vixerunt.“

Cicero wird für sein Verhalten während der Catilinarischen Verschwörung vom Senat der Titel „pater patriae“ verliehen. Das Heer Catilinas wird von einem römischen Heer geschlagen. Catilina fällt in der Schlacht.

Aufgaben zu Catilinas Rede

1. Catilina betont zu Beginn, dass er Vertrauen in die Mitverschwörer habe und wisse, dass sie schließlich dasselbe wolle wie er.
2. Den Hauptteil der Rede nimmt die Schilderung der schlechten Lage der Anhänger Catilinas. Hier vergleicht er die in der Republik Mächtigen mit sich und seinen Anhängern. Diese hätten alle Einnahmen des Staates an sich gerissen und besetzten alle Ehrenstellen, während er und seine Anhänger in Armut und ohne Ansehen leben müssten. Zum Schluss ermutigt er seine Anhänger, indem er sagt, dass jetzt eine günstige Gelegenheit für einen Aufstand gekommen sei.

3. Itaque omnis gratia, potentia, honor, divitiae apud illos sunt, aut ubi illi volunt;
nobilis reliquerunt pericula, repulsas, iudicia, egestatem.

Chiastische Grundstruktur

vier positive Begriffe werden vier negative gegenübergestellt

Es soll der Gegensatz zwischen dem Leben der wenigen Reichen und dem Leben der Anhänger Catilinas geschildert werden.

4. Die Nobilität wird als habsüchtig und zugleich untüchtig dargestellt. Sie wüssten nicht wohin mit ihrem Geld, hätten aber wenig Tatkraft.
5. Alliteration: Z. 50 "milite me" / Z. 28 Quae quo usque / Z. 29 mori... melius... miseram
Antithese: Z. 53f. servire – imperare /
c) Chiasmus: Z. 33 viget aetas, animus valet
d) rhetorische Frage: Z. 28 Quae quo usque tandem...?
e) Paronomasie: Z. 43 mala res, spes multo asperior
f) Asyndeta: Z. 38 tabulas, signa, toreumata